

Die Deutsche Telekom auf einen Blick

in Mio. €

	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung in %	Gesamtjahr 2025
Umsatz und Ergebnis				
Konzernumsatz	29.870	29.755	0,4	119.081
davon: Inlandsanteil ^a	% 21,9	21,4		22,0
davon: Auslandsanteil ^a	% 78,1	78,6		78,0
Service-Umsatz ^b	25.039	24.829	0,8	98.854
EBITDA	12.278	12.779	(3,9)	48.831
EBITDA (bereinigt um Sondereinflüsse)	13.057	12.895	1,3	50.540
EBITDA AL	10.492	11.173	(6,1)	42.452
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse)	11.521	11.297	2,0	44.244
EBITDA AL-Marge (bereinigt um Sondereinflüsse)	% 38,6	38,0		37,2
Betriebsergebnis (EBIT)	5.843	6.766	(13,6)	24.822
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag)	2.043	2.845	(28,2)	9.609
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag) (bereinigt um Sondereinflüsse)	2.601	2.442	6,5	9.747
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€ 0,42	0,58	(27,2)	1,97
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€ 0,54	0,50	7,9	2,00
Bilanz				
Bilanzsumme	293.500	304.980	(3,8)	289.769
Eigenkapital	92.028	97.776	(5,9)	92.231
Eigenkapitalquote	% 31,4	32,1		31,8
Nettofinanzverbindlichkeiten ^c	133.772	131.940	1,4	132.518
Cashflow				
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	10.875	11.172	(2,7)	40.627
Cash Capex	(3.930)	(4.480)	12,3	(19.256)
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) ^d	(3.807)	(4.343)	12,3	(16.864)
Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum) ^{d, e}	7.165	6.858	4,5	24.061
Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum) ^{d, e}	5.687	5.650	0,7	19.546
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(3.759)	(5.341)	29,6	(23.793)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(6.160)	3.095	n.a.	(16.293)

^a Die Ermittlung des Inlands- und Auslandsanteils wurde zum 30. September 2025 angepasst. Die Vergleichswerte für das erste Quartal 2025 wurden rückwirkend von 22,4 % auf 21,4 % (Inland) bzw. von 77,6 % auf 78,6 % (Ausland) angepasst.

^b Zum 1. Januar 2026 wurde die Definition des Service-Umsatzes geändert. Die Vorjahreswerte wurden rückwirkend angepasst.

^c Einschließlich, soweit vorhanden, der in den Vermögenswerten und Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

^d Ohne Berücksichtigung von Auszahlungen für Investitionen in den Erwerb von Kundenstämmen durch T-Mobile US.

^e Ohne Berücksichtigung von Einzahlungen aus dem Abgang von Spektrum durch den Verkauf von Spektrumlizenzen der T-Mobile US.

in Mio.

	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung 31.03.2026/ 31.12.2025 in %	31.03.2025	Veränderung 31.03.2026/ 31.03.2025 in %
Kunden im Festnetz und Mobilfunk ^a					
Deutschland und Europa					
Mobilfunk-Kunden	122,0	121,7	0,3	119,6	2,1
Festnetz-Anschlüsse	25,2	24,8	1,4	25,2	-
Breitband-Kunden ^b	22,8	22,5	1,3	22,4	1,8
USA					
Postpaid-Kundenkonten ^a	34,4	34,2	0,6	31,1	10,7

^a Zum ersten Quartal 2026 wurde der Kundenausweis des operativen Segments USA auf die Gesamtzahl der Postpaid-Kundenkonten statt der Postpaid- und Prepaid-Kunden umgestellt.

^b Ohne Wholesale.

Die Zahlenangaben im vorliegenden Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Veränderungen wurden hingegen auf Basis der ungerundeten Werte berechnet. Dies kann dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren.

Informationen zur Geschäftsentwicklung unserer operativen Segmente finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung der operativen Segmente“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer [Investor Relations Website](#).

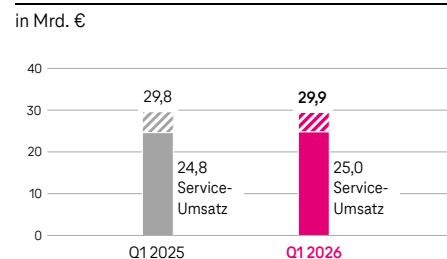
Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „Konzernsteuerung“ im zusammengefassten Lagebericht 2025 ([Geschäftsbericht 2025](#)) sowie auf unserer [Investor Relations Website](#).

An unsere Aktionäre

Entwicklung ausgewählter Finanzdaten

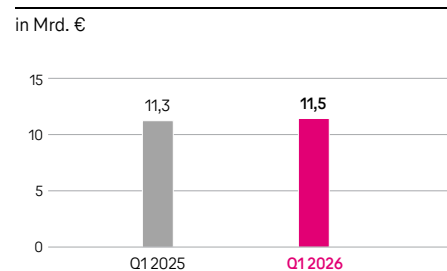
Konzernumsatz, Service-Umsatz ^a

- Der Konzernumsatz erhöhte sich trotz negativer Währungskurseffekte um 0,4 % auf 29,9 Mrd. €. Organisch stieg er um 4,7 %. Der Service-Umsatz stieg um 0,8 % auf 25,0 Mrd. €. Organisch stieg er um 4,6 %.
- Im Segment Deutschland erhöhte sich der Umsatz um 1,9 %. Organisch stieg er aufgrund der gestiegenen Service- und Endgeräteumsätze um 2,1 %.
- Im Segment USA sank der Umsatz währungskursbedingt um 0,3 %. Organisch stieg er um 6,1 % aufgrund der guten Entwicklung des Service- und Endgeräteumsatzes.
- Im Segment Europa erhöhte sich der Umsatz um 1,2 %. Organisch stieg er um 2,1 % aufgrund des gestiegenen Service-Umsatzes.
- Im Segment Systemgeschäft stieg der Umsatz aufgrund des Wachstums im Bereich Digital um 1,6 %.



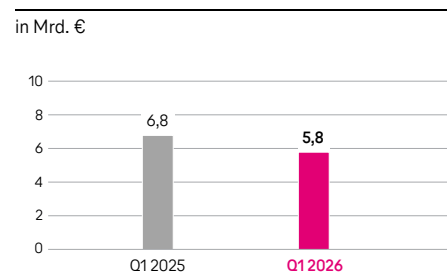
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse)

- Das bereinigte EBITDA AL stieg um 2,0 % auf 11,5 Mrd. €. Organisch stieg es um 7,5 %.
- Im Segment Deutschland stieg das bereinigte EBITDA AL aufgrund des Wachstums beim Service-Umsatz und einer verbesserten Kosteneffizienz um 2,5 %.
- Im Segment USA erhöhte sich das bereinigte EBITDA AL um 1,5 %. Organisch stieg es um 10,0 % aufgrund der gestiegenen Service- und Endgeräteumsätze.
- Im Segment Europa erhöhte sich das bereinigte EBITDA AL um 4,8 %, v. a. aufgrund der guten operativen Umsatzentwicklung sowie einer positiven Nettomarge.
- Im Segment Systemgeschäft stieg das bereinigte EBITDA AL aufgrund des Umsatzwachstums sowie Effizienzsteigerungen um 4,0 %.
- Die bereinigte EBITDA AL-Marge erhöhte sich auf 38,6 %. Im Segment Deutschland lag sie bei 42,6 %, im Segment USA bei 39,2 % und im Segment Europa bei 38,7 %.



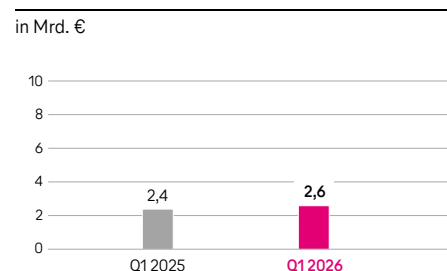
Betriebsergebnis (EBIT)

- Das EBIT reduzierte sich um 0,9 Mrd. € auf 5,8 Mrd. €.
- Die Sondereinflüsse erhöhten sich um 0,9 Mrd. € und wirkten mit 1,0 Mrd. € auf das EBITDA AL – im Wesentlichen im Segment USA. Die Aufwendungen im Zusammenhang mit Personalrestrukturierungen stiegen um 0,4 Mrd. €. Die als Sondereinfluss erfassten Abschreibungen auf Nutzungsrechte erhöhten sich um 0,3 Mrd. €.
- Das EBITDA AL verringerte sich um 0,7 Mrd. € auf 10,5 Mrd. €.
- Die Abschreibungen erhöhten sich um 0,4 Mrd. € auf 6,4 Mrd. €. Die planmäßigen Abschreibungen stiegen v. a. wegen Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen im Segment USA infolge des Erwerbs von UScellular im Vorjahr.



Konzernüberschuss (bereinigt um Sondereinflüsse)

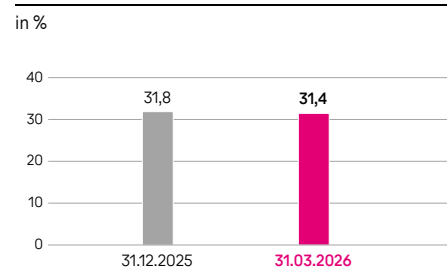
- Der bereinigte Konzernüberschuss erhöhte sich um 6,5 % auf 2,6 Mrd. €.
- Das bereinigte Ergebnis je Aktie erhöhte sich um 7,9 % auf 0,54 €.
- Der unbereinigte Konzernüberschuss reduzierte sich um 0,8 Mrd. € auf 2,0 Mrd. €.
- Das Finanzergebnis reduzierte sich um 0,7 Mrd. € auf minus 1,6 Mrd. €. Dies ist durch das rückläufige Ergebnis aus nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen bedingt. Im Vorjahr wirkten sich hier die Wertaufholungen unserer Beteiligungen an GD Towers und GlasfaserPlus positiv aus.



^a Zum 1. Januar 2026 wurde die Definition des Service-Umsatzes geändert. Der Vorjahreswert wurde rückwirkend angepasst.

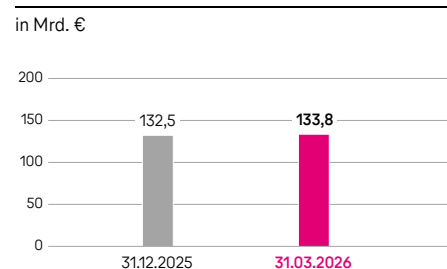
Eigenkapitalquote

- Die Eigenkapitalquote reduzierte sich auf 31,4 %. Dabei verringerte sich das Eigenkapital um 0,2 Mrd. € auf 92,0 Mrd. €, während sich die Bilanzsumme v. a. währungskursbedingt um 3,7 Mrd. € auf 293,5 Mrd. € erhöhte.
- Eigenkapitalmindernd wirkten v. a. Transaktionen mit Eigentümern (4,3 Mrd. €) – im Wesentlichen durch die Aktienrückkäufe der T-Mobile US, die Aktienrückkäufe der Deutschen Telekom AG (0,5 Mrd. €) sowie die im Berichtszeitraum beschlossenen Bardividenden der T-Mobile US an Minderheitsgesellschafter (0,4 Mrd. €).
- Eigenkapitalerhöhend wirkten im Wesentlichen der Überschuss (3,1 Mrd. €) sowie das sonstige Ergebnis (1,7 Mrd. €), das durch Währungskurseffekte entlastet war.



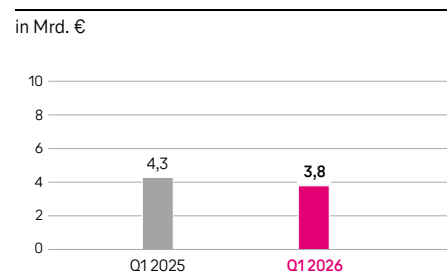
Nettofinanzverbindlichkeiten^b

- Die Nettofinanzverbindlichkeiten erhöhten sich um 1,3 Mrd. € auf 133,8 Mrd. €.
- Erhöhend wirkten v. a. die Aktienrückkäufe der T-Mobile US (4,1 Mrd. €), Währungskurseffekte (2,0 Mrd. €), Zugänge von Leasing-Verbindlichkeiten bzw. Nutzungsrechten (0,9 Mrd. €), die Aktienrückkäufe der Deutschen Telekom AG (0,5 Mrd. €) und die Dividendenausschüttung der T-Mobile US an Minderheiten (0,5 Mrd. €).
- Reduzierend wirkte im Wesentlichen der Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum) in Höhe von 7,2 Mrd. €.



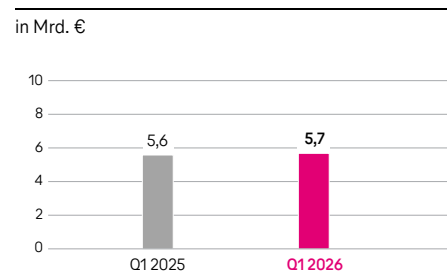
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)^c

- Der Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) reduzierte sich um 0,5 Mrd. € auf 3,8 Mrd. €.
- Im Segment Deutschland sank der Cash Capex um 0,4 Mrd. €, im Wesentlichen bedingt durch die zeitliche Allokation der Investitionen in den Glasfaser-Ausbau. Im Segment USA sank der Cash Capex bedingt durch Währungskurseffekte um 0,1 Mrd. €. Ohne deren Berücksichtigung stiegen die Auszahlungen, v. a. aufgrund höherer Investitionen in den fortgeführten Netzausbau sowie infolge des Erwerbs von UScellular im Vorjahr.
- Der Cash Capex (einschließlich Investitionen in Spektrum) verringerte sich um 0,6 Mrd. € auf 3,9 Mrd. €. In der Berichtsperiode wurden insgesamt 0,1 Mrd. € für Mobilfunk-Lizenzen, v. a. im Segment Europa, investiert. In der Vergleichsperiode wurden ebenfalls 0,1 Mrd. € für Mobilfunk-Lizenzen gezahlt.



Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)^{c, d}

- Der Free Cashflow AL erhöhte sich leicht auf 5,7 Mrd. €.
- Die gute operative Geschäftsentwicklung sowie der niedrigere Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) wirkten positiv.
- Belastend wirkten Währungskurseffekte, höhere Auszahlungen infolge der im Vorjahr abgeschlossenen Unternehmenstransaktionen und des Personaltransformationsprogramms 2025/2026 im Segment USA sowie für die Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten.



Eine Überleitungsrechnung zur organischen Entwicklung für wesentliche Kennzahlen der Vorjahresperiode finden Sie im Kapitel „[Weitere Informationen](#)“.

Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln „[Geschäftsentwicklung des Konzerns](#)“ und „[Geschäftsentwicklung der operativen Segmente](#)“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer [Investor Relations Website](#).

Weitere Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „[Konzernsteuerung](#)“ im zusammengefassten Lagebericht 2025 ([Geschäftsbericht 2025](#)) sowie auf unserer [Investor Relations Website](#).

^b Einschließlich, soweit vorhanden, der in den Vermögenswerten und Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

^c Ohne Berücksichtigung von Auszahlungen für Investitionen in den Erwerb von Kundenstämmen durch T-Mobile US.

^d Ohne Berücksichtigung von Einzahlungen aus dem Abgang von Spektrum durch den Verkauf von Spektrumlizenzen der T-Mobile US.

Highlights

Weitere Medieninformationen finden Sie auf unserer [Website](#).

Informationen rund um die T-Aktie sowie unsere Aktionärsstruktur finden Sie auf unserer [Investor Relations Website](#).

Personalia

Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 23. März 2026 wurde der Mandatsbeendigung von und der Aufhebungsvereinbarung mit Herr Dr. Abdurazak Mudesir als Vorstandsmitglied für das **Ressort „Produkt und Technologie“** zum 31. März 2026 zugestimmt. Herr Dr. Mudesir verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch. Bis die Nachfolge feststeht, übernimmt Herr Dr. Christian Illek zusätzlich zu seiner Funktion als Finanzvorstand übergangsweise die Aufgaben von Herrn Dr. Mudesir.

Erhöhung der Prognose für das Geschäftsjahr 2026

Wir erhöhen unsere Prognose für das bereinigte EBITDA AL und den Free Cashflow AL des Konzerns für das Geschäftsjahr 2026. Statt eines bereinigten EBITDA AL von rund 47,4 Mrd. € erwarten wir nun einen Wert von rund 47,5 Mrd. €. Statt eines Free Cashflow AL von rund 19,8 Mrd. € erwarten wir nun einen Wert von mehr als 19,8 Mrd. €.

Transaktionen

Aktienrückkaufprogramm 2026 der Deutschen Telekom AG. Seit dem 5. Januar 2026 kauft die Deutsche Telekom AG im Rahmen eines Rückkaufprogramms eigene Aktien zurück. Bis zum 31. März 2026 hat die Deutsche Telekom AG 15,6 Mio. eigene Aktien im Volumen von 0,5 Mrd. € zurückerworben.

Weitere Informationen zu unserem Aktienrückkaufprogramm 2026 finden Sie auf unserer [Investor Relations Website](#).

Programm zur Aktionärsvergütung 2026 von T-Mobile US. T-Mobile US hatte am 11. Dezember 2025 ein Programm zur Aktionärsvergütung bekannt gegeben, das aus Aktienrückkäufen und auszuschüttenden Dividenden besteht. Bis zum 31. März 2026 hat T-Mobile US 23,3 Mio. eigene Aktien im Volumen von 4,9 Mrd. US-\$ (4,2 Mrd. €) zurückerworben und Bardividenden in Höhe von 1,1 Mrd. US-\$ (1,0 Mrd. €) ausgeschüttet.

Am 23. April 2026 teilte T-Mobile US mit, dass der Verwaltungsrat (Board of Directors) zugestimmt hat, das Gesamtvolumen des Programms auf bis zu 18,2 Mrd. US-\$ zu erhöhen.

Weitere Informationen zu diesen Transaktionen finden Sie im Kapitel „[Geschäftsentwicklung des Konzerns](#)“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im Abschnitt „[Sonstige Transaktionen ohne Auswirkungen auf den Konsolidierungskreis](#)“ im Konzernzwischenabschluss.

Netzausbau

Deutschland. Zum 31. März 2026 ist unser 5G-Netz für rund 99 % der Bevölkerung in Deutschland verfügbar und insgesamt 13,0 Mio. Haushalte und Unternehmen können einen Glasfaser-Anschluss bei uns buchen.

Informationen zu unserem Netzetag 2026 finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Europa. Zum 31. März 2026 haben unsere Landesgesellschaften durchschnittlich 92,3 % der Bevölkerung in unserem europäischen Footprint mit 5G versorgt und insgesamt 11,5 Mio. Haushalte haben Zugang zu unserem Glasfasernetz mit Gigabit-Geschwindigkeit.

Veranstaltungen

Mobile World Congress (MWC) 2026. Vom 2. bis 5. März 2026 präsentierten wir auf dem MWC in Barcelona unter dem Motto „Magenta AI at Scale. Human at Heart“ KI-basierte Dienste und neue Technologien: vom KI-gestützten Anrufassistenten im Netz (Magenta AI Call Assistant) über Cloud-Lösungen zur digitalen Souveränität (Industrial AI Cloud) bis hin zu neuen Entwicklungen rund um 6G und das Quanteninternet.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Themenspecial](#).

Kooperationen, Partnerschaften und Großaufträge

Glasfaser-Kooperation mit Glasfaser Ruhr. Wir erweitern die bestehende Partnerschaft mit Glasfaser Ruhr, um gemeinsam die Grundlage für eine leistungsfähige digitale Infrastruktur zu schaffen. Bis Ende 2029 sollen in Bochum zusätzlich insgesamt rund 60 Tsd. Haushalte die Möglichkeit haben, unsere Produkte auf dem Netz der Glasfaser Ruhr zu buchen. Bereits zum Start der Zusammenarbeit sind ca. 30 Tsd. Anschlüsse über uns buchbar; weitere 30 Tsd. Haushalte sollen schrittweise angeschlossen werden.

Industrial AI Cloud mit Nvidia. Im Februar 2026 haben wir gemeinsam mit Nvidia die erste industrielle KI-Cloud (Industrial AI Cloud) für europäische Hersteller auf deutschem Boden in Betrieb genommen. Dabei stellen wir unsere sichere, souveräne und schnelle Infrastruktur zur Verfügung und sind für den Betrieb des Rechenzentrums, Vertrieb und Security zuständig. Die Graphics Processing Units (GPUs) und Hardware kommen von Nvidia.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Satellite-to-Mobile-Konnektivität durch Starlink. In Kooperation mit Starlink planen wir, bis spätestens Anfang 2028 in mehreren europäischen Ländern, darunter Deutschland, einen Direct-to-Device-Dienst auf den Markt zu bringen. Dafür werden wir unser Netz um satellitengestützte Direktkonnektivität (Satellite-to-Mobile) von Starlink ergänzen und so Mobilfunk in Gebieten ermöglichen, in denen das terrestrische Mobilfunknetz (z. B. Naturschutzgebiete) nicht oder nur eingeschränkt verfügbar bzw. ausbaubar ist.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Zusammenarbeit mit den Telekom Baskets Bonn. Wir verlängern die Partnerschaft mit den Telekom Baskets Bonn bis 2028. Die Vertragsverlängerung basiert auf einer langjährigen, erfolgreichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit. Neben der Spitzensport- und Jugendförderung stellen wir insbesondere Fan-Erlebnisse in den Mittelpunkt unseres Engagements.

Produkte, Tarife und Services

Satelliteninternet für Geschäftskunden. Seit dem Frühjahr 2026 bieten wir den neuen Service „Satellite Internet Access by Starlink“ für Großkunden und den öffentlichen Sektor an. Durch das satellitengestützte Breitband-Internet werden zeit- und geschäftskritische Prozesse an Standorten mit unzureichender terrestrischer Versorgung gesichert. Unser ganzheitlicher Service umfasst die Montage, die Netzanbindung und den Support.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Präsentation unseres Magenta AI Call Assistant. Mit dem Magenta AI Call Assistant haben wir einen KI-gestützten Dienst vorgestellt, der zukünftig direkt in unser Netz integriert sein wird. Wenn gewünscht, kann er während laufender Telefonate aktiv vom Nutzer zugeschaltet werden. Der intelligente Anrufassistent wird u. a. Echtzeit-Übersetzungen, Gesprächszusammenfassungen sowie die Beantwortung von Anfragen ermöglichen. Die Einführung ist im Jahresverlauf zunächst für den deutschen Markt vorgesehen.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Ausbau unserer T Cloud Public. Wir entwickeln unsere T Cloud Public zu einer europäischen Public-Cloud-Plattform mit Fokus auf digitale Souveränität weiter. Die Plattform umfasst standardisierte Cloud-Dienste und ist für skalierbare Anwendungen sowie KI-Workloads ausgelegt. Ziel ist es, eine leistungsfähige Alternative zu internationalen Anbietern bereitzustellen, die europäischen Souveränitätsanforderungen entspricht.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Auszeichnungen

Marke	<ul style="list-style-type: none">■ Brand Finance Global 500 Die Deutsche Telekom ist laut der Studie weiterhin die wertvollste Unternehmensmarke Europas sowie die stärkste Telekommunikationsmarke der Welt. Unser Markenwert beläuft sich im Jahr 2026 auf 96,2 Mrd. US-\$.■ Kantar BrandZ Top50 Most Valuable German Brands Die Studie bestätigt die Deutsche Telekom mit einem Markenwert von 124,6 Mrd. US-\$ als die wertvollste deutsche Marke 2026.	Mehr erfahren Mehr erfahren
Netze	<ul style="list-style-type: none">■ J.D. Power 2026 U.S. Wireless Network Quality Study In der Studie bewerteten die Befragten die Netzqualität von T-Mobile US in fünf von sechs US-Regionen am besten.■ Connect professional Kundenbarometer Internet B2B 2026 Die Deutsche Telekom verteidigt bei der B2B-Befragung zu Internetanbietern den 1. Platz in Deutschland und steigert sich in allen Kategorien. Geschäftskunden beurteilen uns, u. a. für unsere Netzqualität und unseren Kundenservice, mit der Gesamtnote 1,7.	Mehr erfahren (EN) Mehr erfahren
Produkte	<ul style="list-style-type: none">■ Connect IPTV-Test 2026 MagentaTV ist zum wiederholten Mal zum besten Streaming-TV-Dienst in Deutschland gekürt worden. Das Testurteil der Fachzeitschrift lautet „überragend“.	Mehr erfahren

Unsere Auszeichnungen für verantwortungsvolle Unternehmensführung finden Sie auf unserer [Website](#).